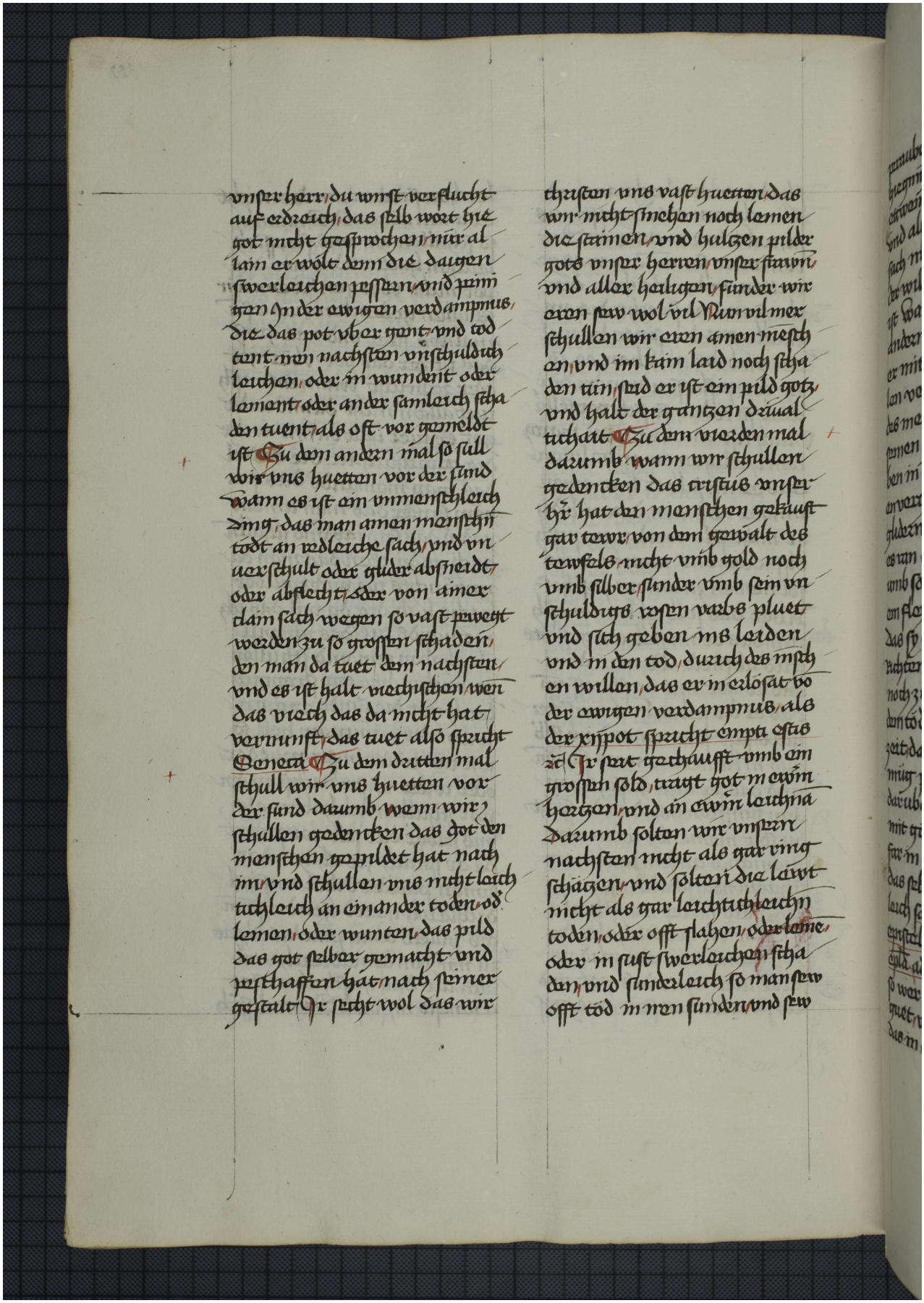
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnser herr, du wirst verflucht
auf erdreich, das selb wort hie
got nicht gesprochen, nur al
lain er wölt dem die daugen
swerleichen pessern, vnd prin
gen in der ewigen verdampnus,
die das pot vber gent, vnd tod
tent nen nachsten vnschuldich
leichen, oder in wundert oder
lamant oder ander samlerch scha
den tuent, als oft vor gemeldt
ist. Zu dem andern mal so sull
wir vns huetten vor der sund
warm es ist ain vnmenschleich
ding, das man amen menschen
todt an redleiche sach, vnd vn
uer schult oder glider abscheidt
oder abslecht, oder von ainer
clain sach wegen so vast pewegt
werden zu so grossen schaden,
den man da tuet dem nachsten,
vnd es ist halt vechischen wen
das viech das da nicht hat
vernunft, das tuet also spricht
Beneca. Zu dem dritten mal
schull wir vns huetten vor
der sund daumb warm wir
schullen gedencken das got den
menschen gepildet hat nach
im, vnd schullen vns nicht leich
tichleich an einander toden od
lemen, oder wunten, das pild
das got selber gemacht vnd
pescharffen hat nach seiner
gestalt. Er secht wol das wir
thusten vns vast huetten, das
wir nicht smehen noch lemen
die stimen, vnd hulzen pilder
gots vnser herren, vnser frawn
vnd aller heligen, sunder wir
eren sew wol vil. Nun vil mer
schullen wir eren amen mesch
en, vnd im kain laid noch scha
den tun, sind er ist ein pild gotz,
vnd halt der gantzen drifal
tichait. Zu dem vierden mal
daumb warm wir schullen
gedencken das cristus vnser
her hat den menschen gekaust
gar tewr von dem gewalt des
tewfels nicht vmb gold noch
vmb silber, sunder vmb sein vn
schuldigs rosen varbs pluet
vnd sich geben ins leiden
vnd in den tod, durch des mesch
en willen, das er im erlosat vo
der ewigen verdampnus, als
der rysbot spricht empti estis
&c. Er seit gekaufft vmb ain
grossen sold, traut got in ewim
hertzen, vnd an ewim leichna
daumb solten wir vnsern
nachsten nicht als gar ving
schätzen, vnd solten die leiwt
nicht als gar leichtichleichn
toden, oder offt slahen, oder lame
oder in sust swerleichen scha
den, vnd sunderleich so man sew
offt tod in men sunden, vnd sew